



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
06.03.2002 Patentblatt 2002/10

(51) Int Cl.⁷: **A47K 10/38**

(21) Anmeldenummer: **00202966.8**

(22) Anmeldetag: **29.08.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE
 Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

- Verkest, Catherine
9030 Gent (BE)

(72) Erfinder:

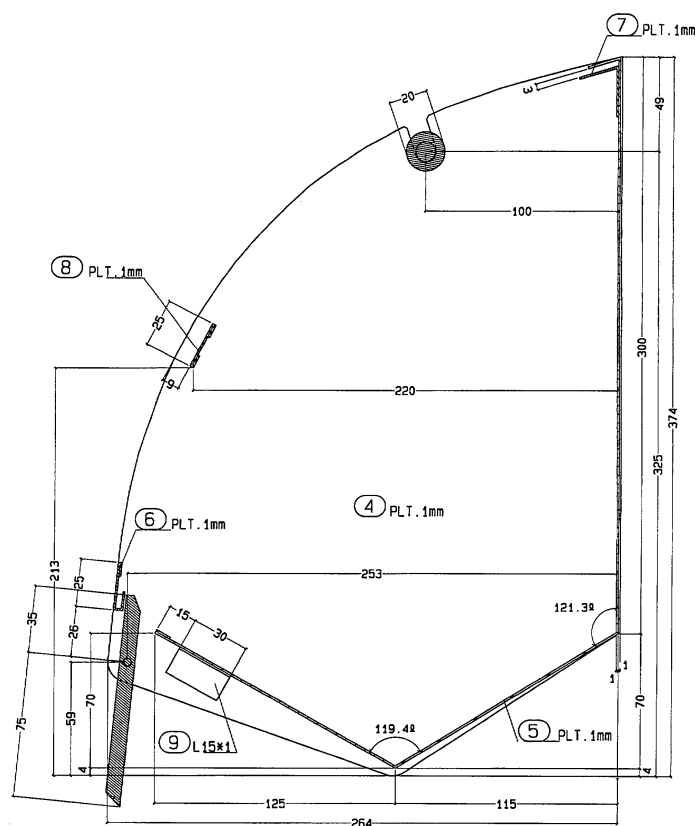
- **van Rossem, Gerrit Jan**
NL-4554 AJ Westdorpe (Z.) (NL)
- **Verkest, Catherine**
9030 Gent (BE)

(71) Anmelder:
• **van Rossem, Gerrit Jan**
NL-4554 AJ Westdorpe (Z.) (NL)

(54) **Abgabegerät für abreissbare Papierhandtücher und ähnliches Material**

(57) Die Erfindung stellt ein Gerät dar, welches Papier von Rollen abnehmbar zur Verfügung stellt, ohne dass unerwünschtes Abreißen stattfindet.

Ein Stahlstab ermöglicht die Bewegung und das Entnehmen des Papiers.



FIGUR 2

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Gerät zwecks Abgabe von abreissbaren Papierhandtüchern und von ähnlichen sterilen Tüchern, welche in jeder Länge nach Wunsch erhalten werden.

[0002] Das Gerät kann auf solide Art an der Wand von Toilettenräumen und dergleichen aufgehängt werden und es kann auch auf einen Sockel gestellt werden.

[0003] Konstruktionen, welche zur Aufnahme von Papierhandtüchern bezweckt sind, sind bekannt, doch bei der Verwendung von bekannten Konstruktionen treten oft Störungen und Unglücke auf, weil die Verbraucher meist in Eile sind und weil die bekannten Konstruktionen nicht geschützt sind gegen falsche Handlungen.

[0004] Es blieb daher ein Bedarf an einem Gerät, welches diese Nachteile nicht besitzt.

[0005] Handtücher aus Textil bzw. Papier werden vielfach verwendet in Toiletten von öffentlichen Gebäuden, Gaststätten, Restaurants, Garagen, Tankanlagen, und natürlich auch in Kontoren, Fabriken, Kasernen, usw.

[0006] Die Befestigung, der Austausch und der Schutz gegen Beschädigung, Verschmutzung und Diebstahl stellt bereits seit langem ein Problem dar für die Verwaltung von derartigen Gebäuden, und oft bemerkt der Eigentümer, Mieter oder Gebraucher derselben den Verlust zu spät.

[0007] Ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Verbesserung dieses Zustandes würde für Reisende, Angestellte und Gäste sehr hilfreich sein.

[0008] Die vorliegende Erfindung ergibt eine Lösung für eventuelle Verwender und sie ergibt auch eine Einsparung, weil Schaden, wie im obigen angegeben, ausgeschlossen wird.

[0009] Das Gerät für die Abgabe von Papierhandtüchern an die Verbraucher ist gemäss der vorliegenden Erfindung dadurch gekennzeichnet, dass eine stabile Konstruktion von Wand- und Seitenplatten und ein sowohl als Gegengewicht funktionierender Stahlstab zusammen gesetzt ist, wobei die Teile derart mit einander verbunden sind, dass eine einfache Ausgabe des Trocknungsmaterials in üblichen Abmessungen nur auf eine einzige Art und Weise ermöglicht wird, und dass die Verbindung der Bauteile des Gerätes nicht gelockert oder auf andere Weise beschädigt werden kann, wobei das erwünschte Trocknungsmaterial immer auf dieselbe Art und in den erwünschten und üblichen Abmessungen erhalten wird.

[0010] Es ist natürlich erforderlich, dass das Tuch zur Verwendung den Apparat zur Abgabe flach und gerade verlässt, was neuerdings zuerst gemäss dieser Erfindung erreicht werden kann.

[0011] Das Gerät gemäss vorliegender Erfindung ist dazu zusammen gesetzt aus einer rechtwinkligen Rückwandplatte, an welcher an jeder Seite eine abgerundete Halterplatte als Seitenwand angebracht ist, wobei die Halterplatten einen als Achse und als Gewicht fungie-

renden Stahlstab tragen.

[0012] Dieser Stab trägt das Handtuchmaterial, und dieses kann nicht erreicht werden vom Verbraucher, sodass die Hygiene gewährleistet ist und Störungen oder Beschädigungen des Gerätes ausgeschlossen werden.

[0013] Weil die Papierrolle straff gehalten wird, ist mehr Papier im Vorrat ermöglicht ohne Verlust.

[0014] Zwischen den seitlich stehenden abgerundeten Halterplatten und vor dem Stahlstab ist eine von der Vorderseite zur Rückwandplatte gebogene Platte angebracht, welche das Gehäuse abschliesst, in dem der Stahlstab und die Rolle des erwünschten Handtuchmaterials aufgenommen sind.

[0015] Der Stahlstab ist drehbar und er stellt die Achse dar, um welche das Material des Handtuches drehen kann, wenn an einem herausragenden Teil desselben gezogen wird.

[0016] Der Stab hat also eine erteilende und für derartige Gebrauchsprodukte beschränkende Funktion.

[0017] Die Rolle wird straff gehalten, sodass mehr Papier vorrätig gehalten werden kann, ohne dass Verschwendung auftreten kann. Die Vorderseite des Gerätes ist durch eine gebogene Platte gestaltet, welche zwischen den Platten der Seitenwände abschliessend befestigt ist, indem sie in Schienen an den Seitenwänden entlang an deren Rand geschoben ist.

[0018] Die gebogene Platte verdeckt also das ganze, und sie ist aus festem Kunststoff gefertigt, auch durchsichtig, falls erwünscht. Es können Mitteilungen, Gebrauchsanweisungen und/oder Werbetexte und Abbildungen, die darunter angebracht sind, dadurch abgedeckt sein. Der Stahlstab ist ein zylinderförmiger Gegenstand, welcher infolge seines Gewichtes immer langsam drehen kann, sodass lediglich die erwünschte beschränkte Länge des zu erteilenden Materials unten an der Vorderseite erscheint.

[0019] Durch diese beschränkende Wirkung wird das abnehmen und abreissen von unnötigen Längen an zu erteilendem Material vermieden, sodass jede Rolle möglichst lange zur Verfügung bleibt, und weniger Wartung sowie sparsame Anwendung des Gerätes erreicht werden.

[0020] Das Ende des abreissbaren Materials zwischen den beiden Seitenwänden läuft an der vorderen Unterseite an dem führenden Stab entlang, sodass die Rolle gestrafft bleibt, und an einer Abtrennungsplatte entlang, sodass der Verbraucher lediglich die erforderliche Materialmenge erhalten kann.

[0021] Die Verwendung eines Apparates gemäss der vorliegenden Erfindung hat einerseits zur Folge, dass unnötiger Verlust an Handtuchmaterial auftritt, und andererseits wird erreicht, dass das Material in höchster Zweckmässigkeit zur Verfügung gebracht wird, sowie das grössere Vorrat ermöglicht wird, ohne dass Verschwendung auftreten kann.

[0022] Das erfindungsgemässe Gerät wird in den beigefügten Zeichnungen näher erläutert, die jedoch keine Beschränkung des Umfangs der Beschreibung des Ge-

rätes sowie der vorliegenden Erfindung bedeuten.

[0023] Die Zeichnungen 1 bis 5 einschliesslich stellen die folgenden Teile dar, wie im vorangegangenen umschrieben, sowie die Stellung dieser Teile in dem Gerät.

[0024] Zeichnung 1 zeigt die Seitenplatten (Seitenwände) und die Rückwand mit Hängevorrichtung (falls erwünscht), sowie den Stahlstab und die Abreisplatte. 5

[0025] Zeichnung 2 zeigt die Seitenwand, an welcher der Stab beweglich ist.

[0026] Zeichnung 3 zeigt die Vorderseite (Frontplatte). 10

[0027] Zeichnung 4 zeigt den Stahlstab zwischen den Seitenwänden. Figur 5 zeigt die gebogene Abdeckungsplatte.

[0028] Figur 6 zeigt die Führungsschienen, die die Verbindung der Wandplatten ermöglichen. 15

Patentansprüche

20

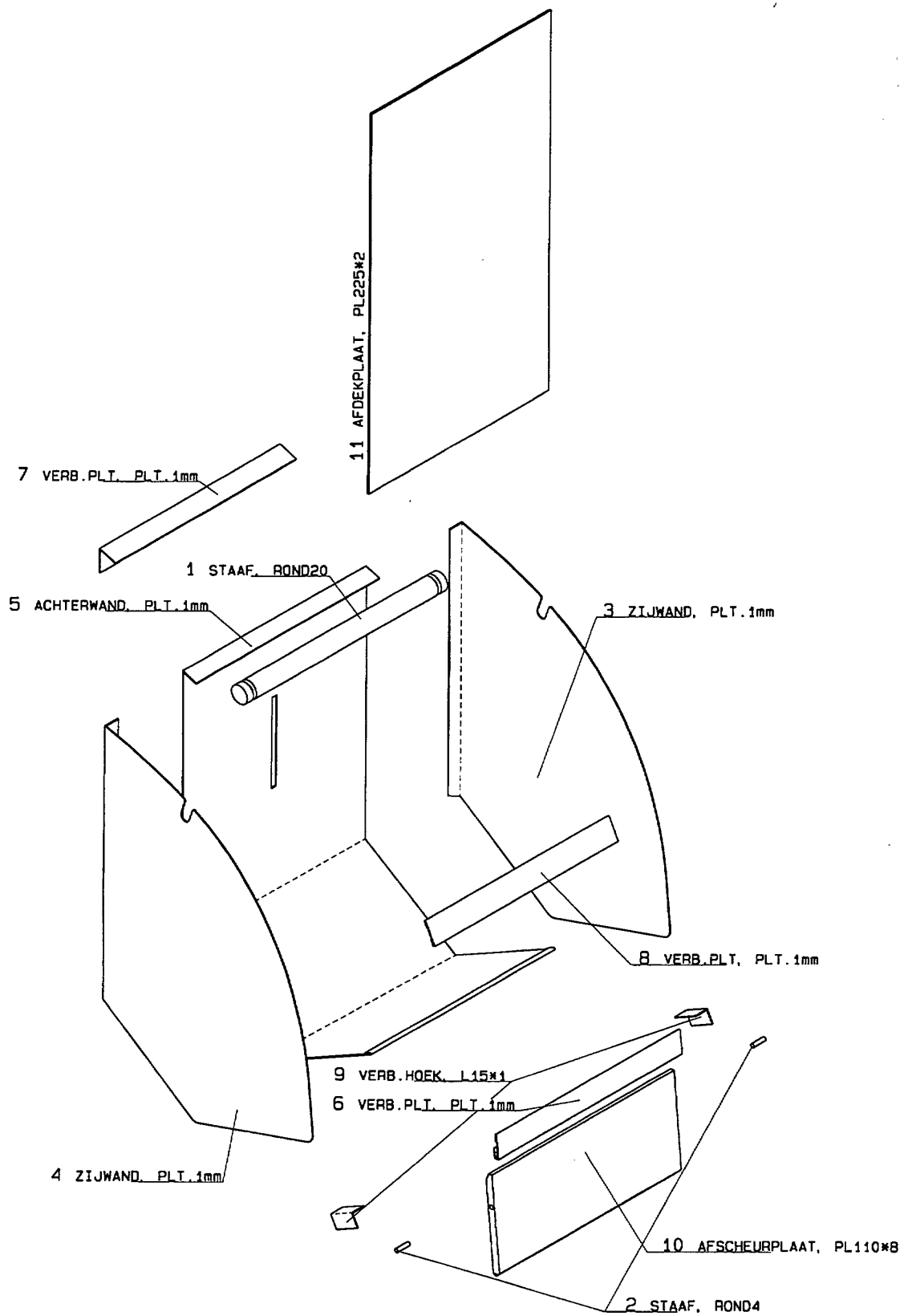
1. Gerät zur Abgabe von abreissbaren oder abschneidbaren Papierhandtüchern und von ähnlichen steril verwendbaren Tüchern, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine feste Kombination von Wand- und Seitenplatten mit einem als Gegengewicht fungierenden Stahlstab als Behälter für das zu erteilende Material dient, wobei die Kombination besteht aus einer rechtwinkligen Rückwandplatte mit an jeder Seite eine abgerundete Festigungsplatte als Seitenwand, wobei die Festigungsplatten einen als Achse und als Gegengewicht wirkenden Stahlstab tragen. 25 30

2. Gerät gemäss Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine gebogene Platte, die zwischen den Platten der Seitenwände befestigt ist, in Schienen der Seitenwände an den Rändern derselben geschoben ist. 35

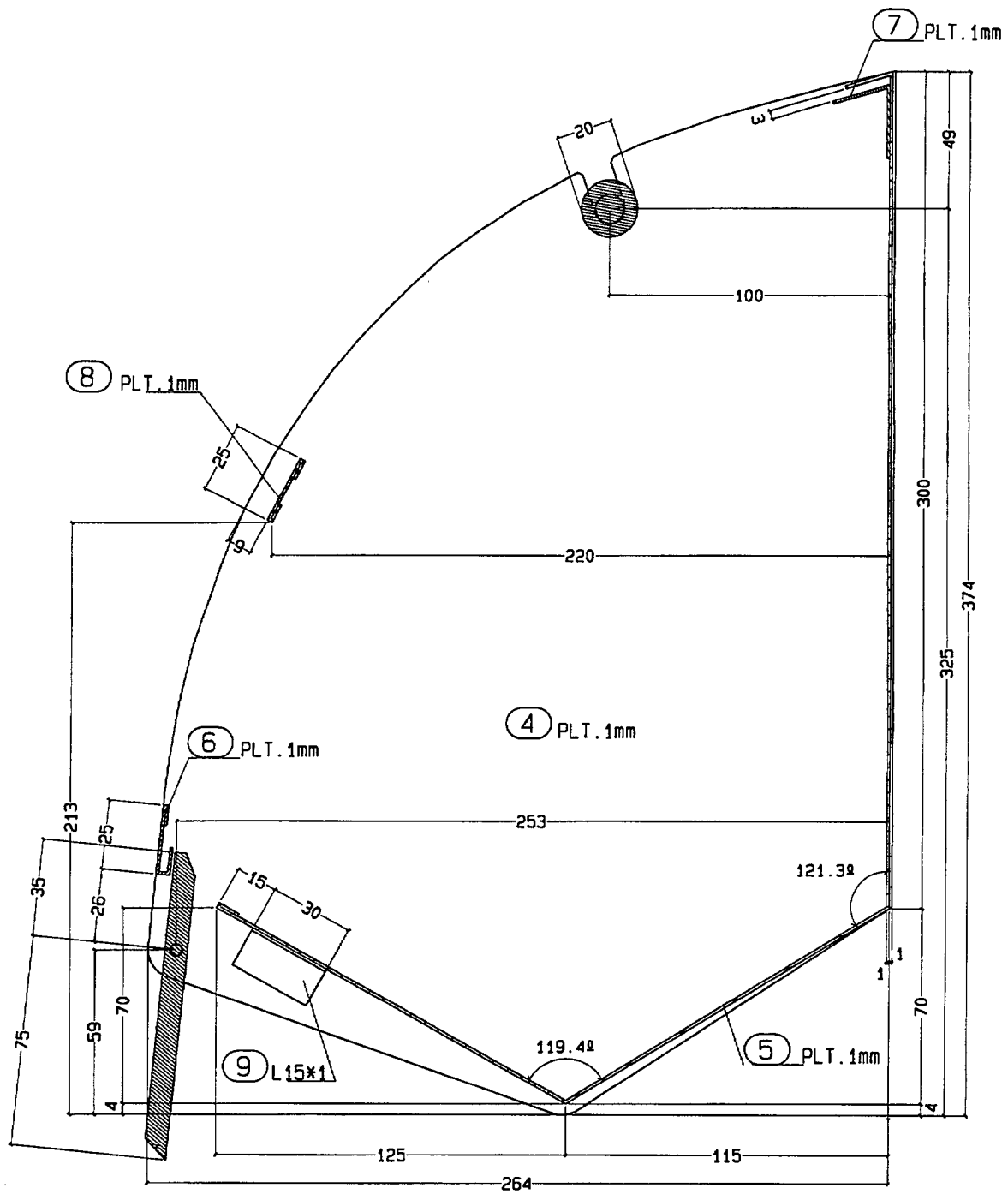
3. Gerät gemäss Ansprüche 1-2, **dadurch gekennzeichnet, dass** das abreissbare oder abschnittfähige Material vom Stahlstab gestrafft gehalten wird und lediglich so viel Papier abgeschnitten wird wie erforderlich ist. 40 45

50

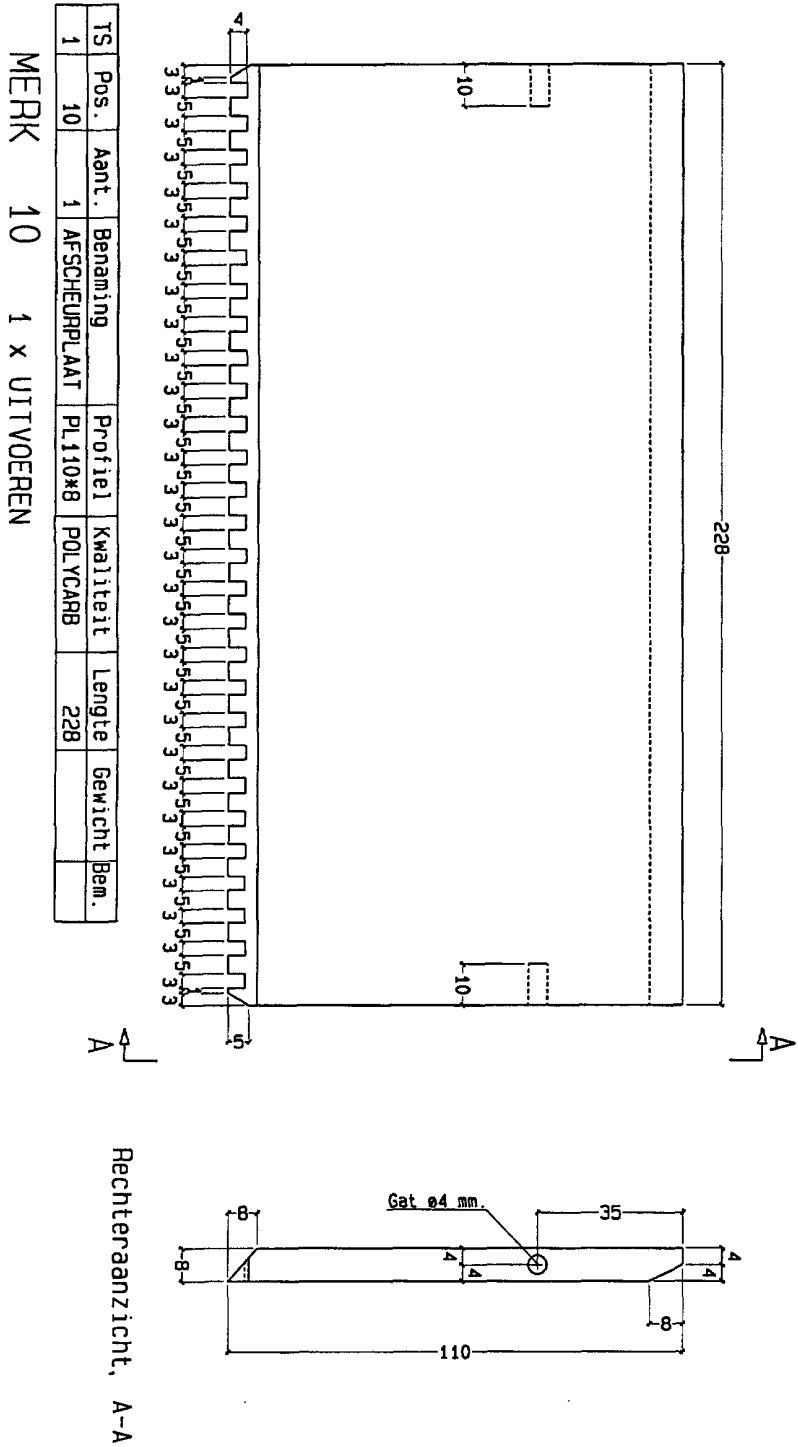
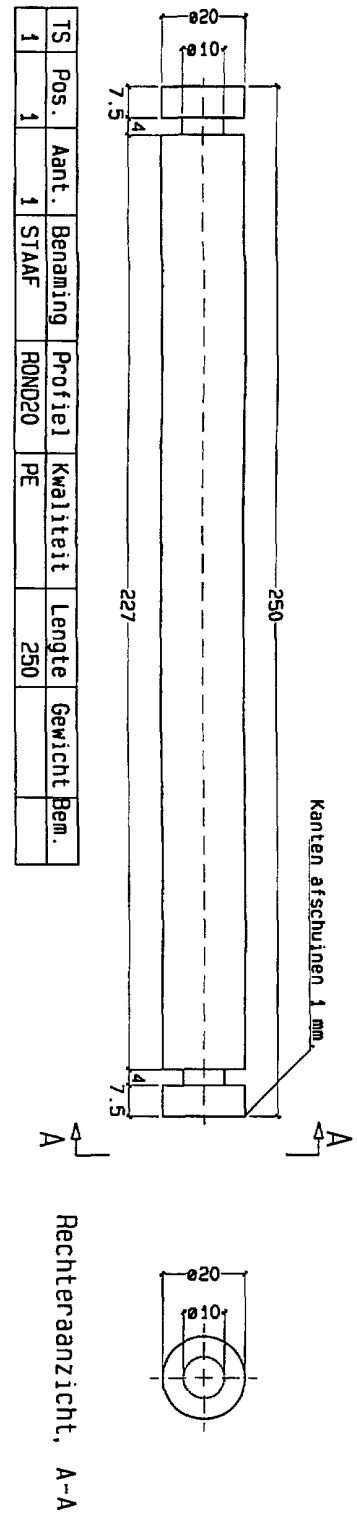
55



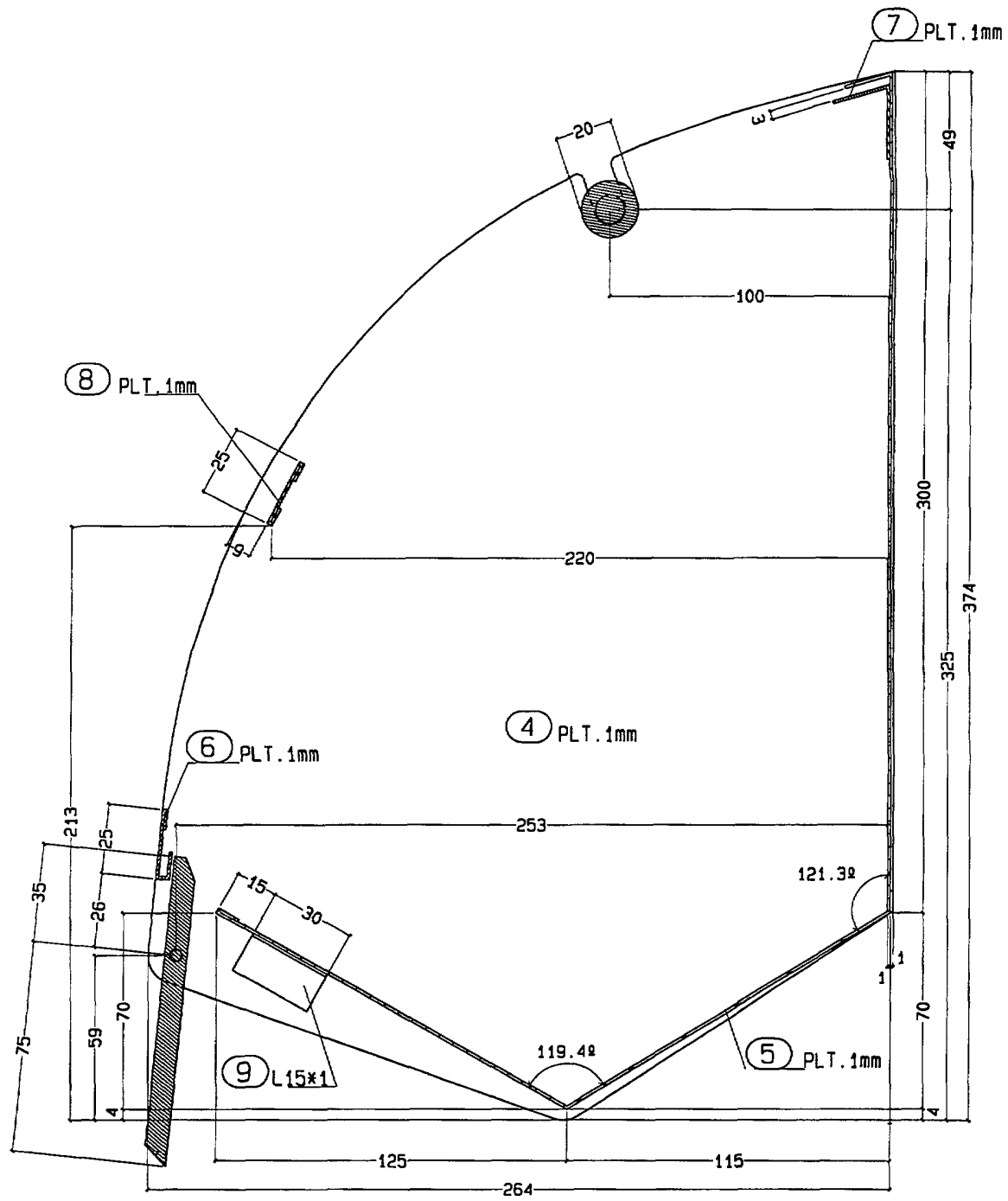
FIGUUR 1



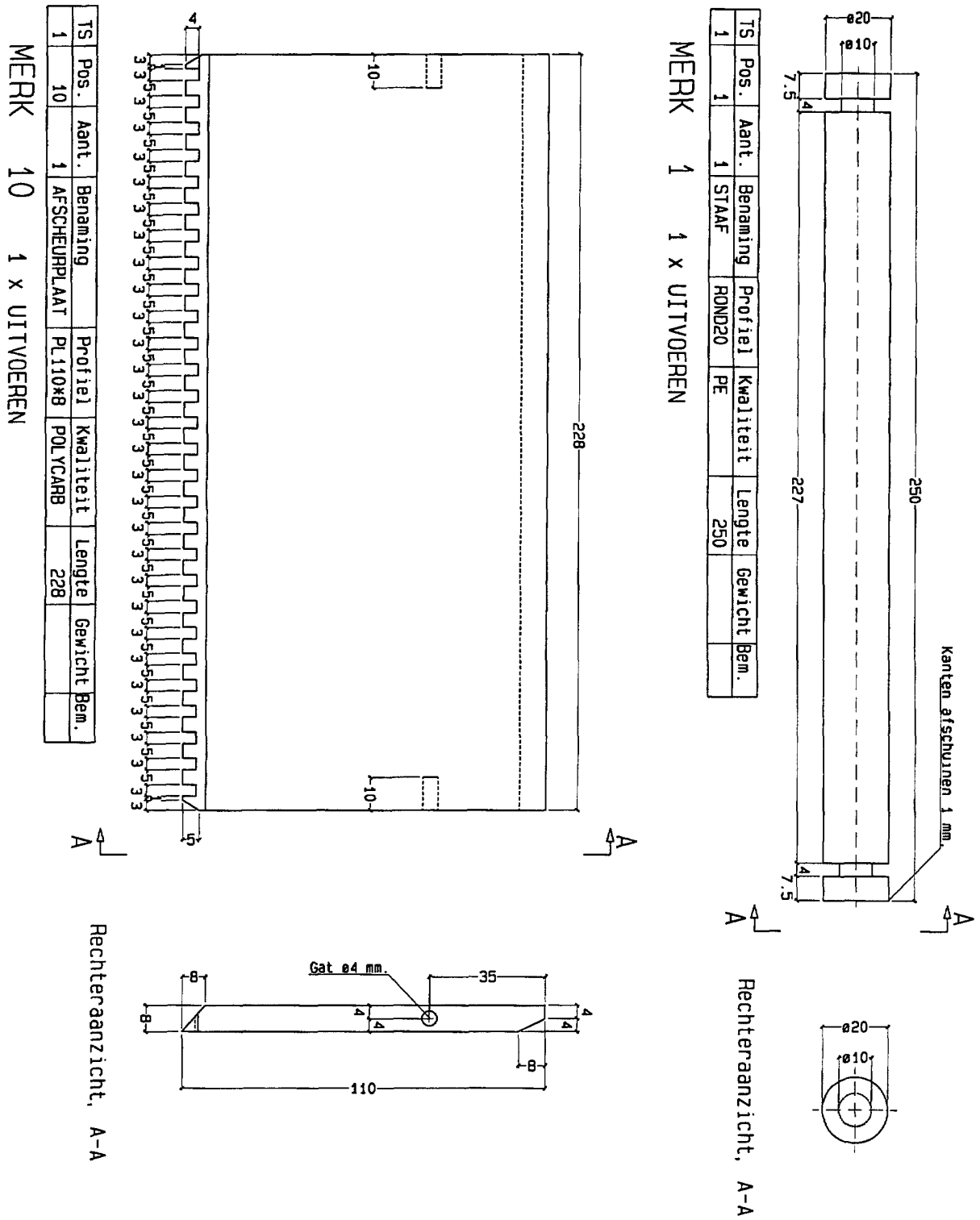
FIGUUR 2



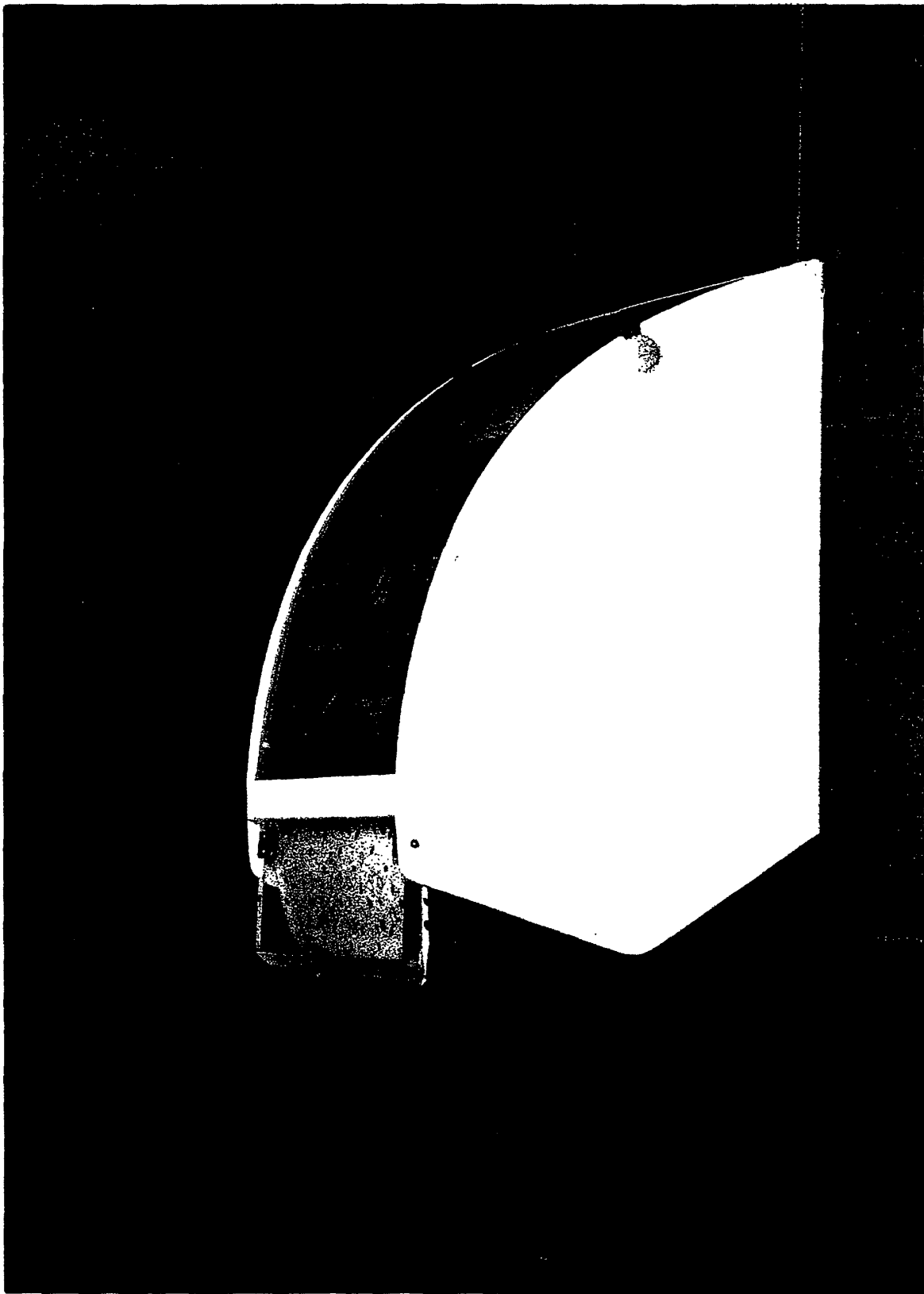
FIGUUR 3



FIGUR 4



FIGUUR 5



FIGUUR 6



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 20 2966

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	GB 491 372 A (STEINER SALES CO.) * das ganze Dokument *	1, 3	A47K10/38
A	US 5 549 218 A (ASMUSSEN HANS P) 27. August 1996 (1996-08-27) * das ganze Dokument *	1	
A	FR 2 778 545 A (HETRU MARCEL JEAN) 19. November 1999 (1999-11-19) * das ganze Dokument *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A47K
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 19. Januar 2001	Prüfer Delzor, F
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.82 (P04003)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 20 2966

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

19-01-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
GB 491372	A		KEINE	
US 5549218	A	27-08-1996	KEINE	
FR 2778545	A	19-11-1999	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr. 12/82